

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD**

**Akkreditierungen und Hochschulen**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Im Zuge des Bologna-Prozesses wurde auch für die bundesdeutschen Hochschulen das Akkreditierungswesen eingeführt. Verantwortlich für die Akkreditierungen von Studiengängen und Abschlüssen zeigen dabei Agenturen, die die inhaltliche Begutachtung des jeweiligen Studienprogramms mit Hilfe sachverständiger, hochschulexterner Gutachter („peers“) durchführen und über die Akkreditierung entscheiden, wobei ihnen die Entwicklung inhaltlicher Kriterien überlassen wird. Die Kosten für die Akkreditierungen haben die Hochschulen aufzubringen.

Als „zentrale Akkreditierungseinrichtung“ fungiert der sogenannte Akkreditierungsrat. Rechtsträger ist dabei eine Stiftung.

1. Wie haben sich für die Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern seit dem Beginn von „Bologna“ im Jahr 1999 die Kosten für die Akkreditierung von Studiengängen entwickelt (bitte jährlich, sortiert nach Hochschulen und Studiengängen sowie getrennt nach Bachelor und Master aufzuführen)?

Die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge wurden von den einzelnen Hochschulen an die Akkreditierungsagenturen für die Akkreditierung der einzelnen Studiengänge gezahlt. Es muss darauf hingewiesen werden, dass für einzelne Jahre teilweise keine Daten mehr aufgeführt werden können, da die Aufbewahrungsfristen laut Landshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern (siehe Punkt 4.7.2 der Verwaltungsvorschriften zu den §§ 70 bis 80 Landshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern) weit überschritten sind.

Hochschule	Jahr	Studiengang	Abschluss	Kosten (in Euro)
Universität Greifswald*	2004	Philosophische Fakultät	Master	21.400
	2005	Physik	Bachelor	3.210
		Physik	Master	3.210
	2006	Physik	Bachelor	3.210
		Physik	Master	3.210
		Philosophische Fakultät	Master	17.120
		Comparative Law and European Law	Master	12.346
		Tax and Economics Law	Master	
		Umweltwissenschaft	Bachelor	5.528
		Geologie	Bachelor	
		Geoscience and Environment	Master	5.546
		Geologie	Bachelor	2.782
	2007	Umweltwissenschaft	Bachelor	1.659
	2010	Biologie	Bachelor	23.585
		Biochemie	Bachelor	
		Landschaftsökologie und Naturschutz	Bachelor	
		Mathematik mit Informatik	Bachelor	
		Biomathematik	Bachelor	
		Biologie	Master	33.018
		Biochemie	Master	
		Molekularbiologie und Physiologie	Master	
		Landschaftsökologie und Naturschutz	Master	
		Landscape Ecology and Nature Conservation	Master	
		Mathematik	Master	
		Biomathematik	Master	
	2011	Fennistik	Bachelor	8.560
		Skandinavistik	Bachelor	
		Slawistik	Bachelor	
		Baltistik	Bachelor	
	2012	Fennistik	Bachelor	8.560
		Skandinavistik	Bachelor	
		Slawistik	Bachelor	
		Baltistik	Bachelor	
Gesamt				152.944

\* Für die Jahre 2002, 2003, 2008 und 2009 liegen keine Akkreditierungen vor.

Hochschule	Jahr	Studiengang	Abschluss	Kosten (in Euro)
Universität Rostock**	2005	Alte Geschichte	Bachelor	16.050
		Archäologie Erstfach (EF) und Zweitfach (ZF)	Bachelor	
		Soziologie EF und ZF	Bachelor	
		Sprachliche Kommunikation ZF	Bachelor	
		Anglistik/Amerikanistik EF und ZF	Bachelor	
		Germanistik EF und ZF	Bachelor	
		Geschichte EF und ZF	Bachelor	
		Gräzistik EF und ZF	Bachelor	
		Latinistik EF und ZF	Bachelor	
		Philosophie EF und ZF	Bachelor	
		Politikwissenschaft EF und ZF	Bachelor	
		Religion im Kontext EF und ZF	Bachelor	
		Erziehungswissenschaften ZF	Bachelor	
		Französische Sprache, Literatur und Kultur EF und ZF	Bachelor	
		Spanische Sprache, Literatur und Kultur EF und ZF	Bachelor	
	2006	Umweltschutz	Master	12.000
		Umwelt und Bildung	Master	15.000
		Medien und Bildung	Master	
	2010	Reakkreditierung der Bachelor- Studiengänge aus 2005		28.890
		Bildungswissenschaft	Master	12.840
	Sozialwissenschaften	Bachelor	19.260	
	Volkswirtschaftslehre	Master		
	Demographie	Master		
	Soziologie	Master		
	Politikwissenschaft	Master		
2011	British and American Transcultural Studies	Master	19.260	
	Germanistik	Master		
	Wirtschaftswissenschaften	Bachelor	17.120	
	Dienstleistungsmanagement	Master		
	Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor		
	Wirtschaftsingenieurwesen	Master		

Hochschule	Jahr	Studiengang	Abschluss	Kosten (in Euro)
	2012	Altertumswissenschaft	Master	19.260
		Philosophie	Master	
		Historische Wissenskulturen	Master	
		Umweltschutz	Master	8.560
		Umwelt und Bildung	Master	9.202
		Medien und Bildung	Master	
		Agrarwissenschaften	Bachelor	7.490
		Pflanzenproduktion und Umwelt	Master	
		Umweltingenieurwissenschaften	Master	
Gesamt				184.932
** Für die Jahre 2002 bis 2004, 2007 bis 2009 liegen keine Akkreditierungen vor.				
Hochschule für Musik und Theater Rostock***	2008 bis 2010	Bläser	Bachelor	31.030
		Gesang	Bachelor	
		Gitarre	Bachelor	
		Harfe	Bachelor	
		Klavier	Bachelor	
		Komposition	Bachelor	
		Korrepetium Musiktheater	Bachelor	
		Musiktheorie	Bachelor	
		Orchesterdirigieren	Bachelor	
		Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental	Bachelor	
		Pop- und Weltmusik mit Klassik, vokal	Bachelor	
		Schlagzeug	Bachelor	
		Streicher	Bachelor	
		Bühnengesang	Master	
		Kammermusik	Master	
		Klavier/Gitarre solo	Master	
		Klavierduo	Master	
		Komposition	Master	
		Konzertgesang	Master	
		Korrepetium Musiktheorie, Schwerpunkt Neue Musik	Master	
		Orchester	Master	
		Orchesterdirigieren	Master	
		Musikwissenschaft	Master	
		Musikpädagogik	Master	
	2011	Theaterpädagogik	Master	14.980
Gesamt				46.010
*** Vor 2008 fand keine Umstellung auf Bachelor/Master statt, sodass keine Akkreditierungen vorliegen. Die ausgewiesenen Kosten sind Kosten für die Clusterakkreditierung (CA), die von 2008 bis 2010 gedauert hat. Die Akkreditierungen sind verbunden mit der Evaluation des Clusters Schauspiel/Theaterpädagogik.				

<b>Hochschule</b>	<b>Jahr</b>	<b>Studiengang</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Kosten (in Euro)</b>
Hochschule Neu- brandenburg****	2001	Agrarwirtschaft	Bachelor	8.200
		Agrarwirtschaft	Master	8.200
		Landschaftsarchitektur und Umweltplanung	Bachelor	8.400
	2002	Gesundheits- und Pflgewissenschaften	Bachelor	9.300
		Gesundheits- und Pflgewissenschaften	Master	9.400
	2005	Vermessung	Bachelor	13.400
	2006	Early Education	Bachelor	10.300
		Lebensmitteltechnologie	Bachelor	7.500
		Lebensmitteltechnologie	Master	7.300
		Agrarwirtschaft	Bachelor	7.500
	2007	Geoinformatik, Geodäsie, Vermessungswesen	Bachelor und Master	18.700
		Soziale Arbeit	Bachelor	12.500
	2008	Landschaftsarchitektur und Umweltplanung	Bachelor	5.400
		Lebensmittel- und Bioprodukttechnologie	Master	6.300
	2009	Agrarwirtschaft	Bachelor und Master	8.500
	2010	Naturschutz und Landnutzungsplanung	Bachelor	13.300
	2011	Management im Sozial- und Gesundheitswesen	Master	10.600
<b>Gesamt</b>				<b>167.800</b>
**** Für die Jahre 2003 und 2004 liegen keine Akkreditierungen vor.				
Fachhochschule Stralsund*****	2001	Baltic Management Studies	Bachelor	23.249
		Leisure and Tourism Management	Bachelor	
	2003	Fachbereich Wirtschaftsinformatik	Bachelor und Master	12.800
		Elektrotechnik, Informatik, Medizininformatik, Biomedizininformatik	Bachelor/ Master	

Hochschule	Jahr	Studiengang	Abschluss	Kosten (in Euro)
	2004	Elektrotechnik, Informatik, Medizininformatik, Biomedizininformatik	Bachelor/ Master	10.000
	2005	Informatik und Medizininformatik	Master	4.200
	2006	Baltic Management Studies	Bachelor	14.848
		Leisure and Tourism Management	Bachelor	
		Master of Business Administration-Programm	Master	
	2007	Betriebswirtschaftslehre	Bachelor/ Master	26.029
		Maschinenbau	Bachelor	20.062
		Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor	
		Wirtschaftsingenieurwesen Frauenstudiengang	Bachelor	
		Wirtschaftsingenieurwesen Dualer Studiengang	Bachelor	
		Entwicklung und Produktion	Master	
		Automotive Engineering	Master	
	2008	Wirtschaftsinformatik	Bachelor/ Master	10.165
	2009	Angewandte Informatik - Informations- und Kommunikationstechnik, Angewandte Informatik - Softwareentwicklung Medizintechnik und Bioinformatik, Medizininformatik, Informatik	Bachelor/ Master	9.229
		Elektrotechnik	Bachelor/ Master	5.350
	2010	Fachbereich Elektrotechnik und Informatik	alle Studien- gänge	14.579
		Baltic Management Studies Leisure and Tourism Management Tourism Development Strategies	Bachelor/ Master	9.520
	2012	Baltic Management Studies Leisure and Tourism Management Tourism Development Strategies	Bachelor/ Master	9.520
<b>Gesamt</b>				<b>183.751</b>

\*\*\*\*\* Für die Jahre 2002 und 2011 liegen keine Akkreditierungen vor.

<b>Hochschule</b>	<b>Jahr</b>	<b>Studiengang</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Kosten (in Euro)</b>
Hochschule Wismar	2002	Fakultät für Gestaltung	Bachelor und Master	20.613
	2003	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor und Master	15.500
	2004	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	12.921
	2005	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor und Master	23.525
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	30.303
	2006	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Master	7.458
	2007	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor	12.583
	2008	Fakultät Gestaltung	Bachelor und Master	15.242
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	22.863
	2009	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor/ Master	10.060
		Fakultät Gestaltung	Master	6.955
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	27.292
	2010	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor und Master	38.289
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	25.242
	2011	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor und Master	15.693
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	40.720
	2012	Fakultät für Ingenieurwissenschaften	Bachelor und Master	24.231
		Fakultät Gestaltung	Bachelor und Master	3.609
		Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Bachelor und Master	34.085
<b>Gesamt</b>				<b>387.184</b>

2. Welche unmittelbaren Auswirkungen hatten die mit den Akkreditierungen verbundenen Kosten auf den Hochschulbetrieb?
- a) Welche Studiengänge mussten wann geschlossen werden (bitte nach Hochschulen sortieren)?
- b) Welche weiteren Auswirkungen - vordergründig im Bereich der Lehrkräfte - gab es (bitte jährlich die Zahl der weggefallenen Personalstellen und die Zahl der von Voll- in Teilzeit umgewandelten Stellen bei Nennung der Gesamtzahl der Stellen, sortiert nach Hochschulen und Studiengängen, auflisten)?

**Zu 2, 2 a) und 2 b)**

Die Fragen 2, 2 a) und 2 b) werden zusammenhängend beantwortet.

Keine.

3. Mittel in welcher Höhe erhielt die „Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen“ bislang vom Land Mecklenburg-Vorpommern (bitte jährlich auflisten)?

Folgende Beiträge wurden für die „Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen“ gezahlt:

<b>Jahr</b>	<b>Betrag in Euro</b>
2006	7.614,00
2007	7.674,30
2008	7.034,78
2009	6.965,64
2010	7.535,56
2011	7.434,06
<b>Gesamt</b>	<b>44.258,34</b>



4. Inwieweit schließt sich die Landesregierung der Auffassung an, wonach es mangels „anerkannter Stellen“ (§ 28 Abs. 5 Satz 2 LHG M-V) keine Akkreditierungspflicht geben könne, zumal weder Akkreditierungsrat noch Akkreditierungsagenturen wirksam mit hoheitlichen Befugnissen beliehen worden seien?

Die Landesregierung schließt sich der oben aufgeführten Auffassung nicht an.

5. Inwieweit entspricht es den Tatsachen, dass in den Akkreditierungs-Agenturen Hochschullehrer unterrepräsentiert sind?

Die Beschäftigungsstruktur der Akkreditierungsagenturen ist der Landesregierung nicht bekannt.

6. Inwieweit könnte die „Europatauglichkeit“ von Studiengängen nicht ebenso gut durch die Landesregierung festgestellt werden, womit die sogenannten Verträge der Hochschulen mit den Akkreditierungs-Agenturen entfallen würden?

Mit der Umstellung auf das gestufte Studiensystem wurde die Akkreditierung von Studiengängen als staatsferne Qualitätssicherung eingeführt.

7. Inwieweit besitzt die Landesregierung die Möglichkeit, die Vereinbarung der Kultusminister zur „Stiftung: Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland“ vom 16.12.2004 (die keinen Gesetzes-Charakter besitzt, sondern lediglich ein Verwaltungsabkommen darstellt) aufzukündigen und die Akkreditierung bis auf weiteres in die eigenen Hände zu nehmen?

Eine Kündigung des oben genannten Verwaltungsabkommens ist durch die Landesregierung möglich.

8. Inwieweit sieht die Landesregierung durch das System der Akkreditierungen die Freiheit von Forschung und Lehre (Artikel 5 Abs. 3 Grundgesetz) gefährdet?

Die Landesregierung sieht die Freiheit von Forschung und Lehre durch das System der Akkreditierung nicht gefährdet.